

Curriculäre Fortbildung

gem. Curriculum der Ärztekammer Berlin und der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Sexuelle Gesundheit und Sexuell übertragbare Infektionen (STI)

Blended-Learning-Angebot



Veranstalter: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL und das Zentrum für Sexuelle Gesundheit

Präsenz-Termine: Samstag, 9. September 2017
Freitag/Samstag, 20./21. Oktober 2017

Uhrzeiten: Freitag von 14:30 bis 19:30 Uhr
Samstags von 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: 44787 Bochum
Walk in Ruhr (WIR) - Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin
Raum „Enjoy Cafe“
Große Beckstraße 12



Zielgruppe: Fachärzte/innen für Allgemeinmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Öffentliches Gesundheitswesen, Urologie und weitere interessierte Ärzte/innen

Sexuell übertragbare Infektionen (Sexually Transmitted Infections, STI) nehmen seit einiger Zeit auch in Deutschland zu. Dabei leiden viele Patienten nicht nur klinisch unter einer STI, eine große Rolle spielen in diesem Zusammenhang viele weitere Faktoren, wie Einschränkungen in der Sexualität, Selbststigmatisierung, Angst vor Ansteckung und Weitergabe einer Infektion, u.v.m. Das heißt: wenn es um sexuell übertragbare Infektionen und ihre Prävention geht, benötigen die Betroffenen nicht nur medizinische Versorgung, sondern ganzheitliche Beratung zur Sexuellen Gesundheit. Für Ärzte/innen ist dies häufig eine Herausforderung, da nicht nur ein umfangreiches Wissen über STI einschließlich der STI-Diagnostik- und Therapie gefragt sind, sondern auch Erfahrung und Sensibilität in der Kommunikation über STI und sexuelle Gesundheit.

Ziel der curricularen Fortbildung ist es daher, in besonderem Maße das Wissen über HIV und andere STI (u. a. Epidemiologie, Ansteckungswege, Prävention, Therapie, Diagnostik) sowie über sexuelle Gesundheit (u. a. was beinhaltet Sexuelle Gesundheit, Begriffsdefinition Sexualität, Sexuelle Rechte, Sexuelles Verhalten) und Kommunikation über Sexualität (u. a. Arzt-Patientengespräch, Kommunikation mit Jugendlichen, Sprechen über Sexualität) zu stärken und zu vermitteln. Die Inhalte des Curriculums werden mittels unterschiedlicher Methoden (Präsentationen, Fallbeispiele, Filme, Übungen) vermittelt. Federführend sind die Deutsche STI-Gesellschaft (DSTIG) sowie die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) beteiligt.

Bitte wenden!

Inhalt/Kursstruktur:

I. eLearning-Phase (4 UE) – ab Mi., 09.08.2017

- Definition und Konzepte von Sexualität
- Sexuelles Verhalten
- Epidemiologie und Resistenzsituation
- Darstellung und Wissen über die gängigsten STI
- Grundlagen der Kommunikation

I. Präsenz-Termin (8 UE) – Fr., 09.09.2017

- Vertiefung: Definition und Konzepte von Sexualität
- Vertiefung: Sexuelles Verhalten
- STI-Vertiefung
- Sexualität in verschiedenen Lebensabschnitten

II. eLearning-Phase (4 UE) – ab So., 10.09.2017

- Fallbeispiele: STI-Behandlung
- Überweisungskompetenz der Behandler/innen

- Konzepte der Prävention
- Sexuelle Rechte
- Sprechen über Sexualität

II. Präsenz-Termin (14 UE) – Fr./Sa., 20./21.10.2017

- Sexuelle Identität, geschlechtliche Identität
- Vertiefung: Sprechen über Sexualität
- STI-Vertiefung
- Sexuelle/Sexualisierte Gewalt
- Juristische Rahmenbedingungen
- Vertiefung: STI-Prävention
- Übungen: STI-Diagnostik u. –Therapie
- Zusammenfassung

Lernerfolgskontrolle



Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Deutschen STI-Gesellschaft (DSTIG) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) statt.

Hinweis:

Die Fortbildung schließt für Ärzte/innen aus dem Kammerbereich Westfalen-Lippe mit dem ankündigungsfähigen Zertifikat „Sexuelle Gesundheit und Sexuell übertragbare Krankheiten (STI)“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe ab. Teilnehmer aus anderen Kammerbereichen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Wissenschaftlicher Leiter:

Prof. Dr. med. **Norbert Brockmeyer**, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, St. Josef-Hospital und Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin, WIR – Walk in Ruhr, St. Elisabeth-Hospital, Ruhr-Universität Bochum

Organisatorische Leitung:

Judith Coenberg M.A., Deutsche STI-Gesellschaft, WIR – Walk in Ruhr, Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin, St. Elisabeth-Hospital, Ruhr-Universität, Bochum

BITTE BEACHTEN SIE, DASS ZUR TEILNAHME EIN BREITBAND-INTERNET-ANSCHLUSS (DSL-LEITUNG) NOTWENDIG IST!

Teilnehmergebühren:

- € 635,00 Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL und der Deutschen STI-Gesellschaft (DSTIG)
- € 699,00 Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 575,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929 - 2217, Fax: 0251 929 - 272217, E-Mail: ellers@aekwl.de

Administrative Betreuung/Technischer Support:

Christoph Ellers, B.A., Stv. Leiter, Ressort Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Fortbildung anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 38 Punkten (Kategorie: K) anrechenbar.